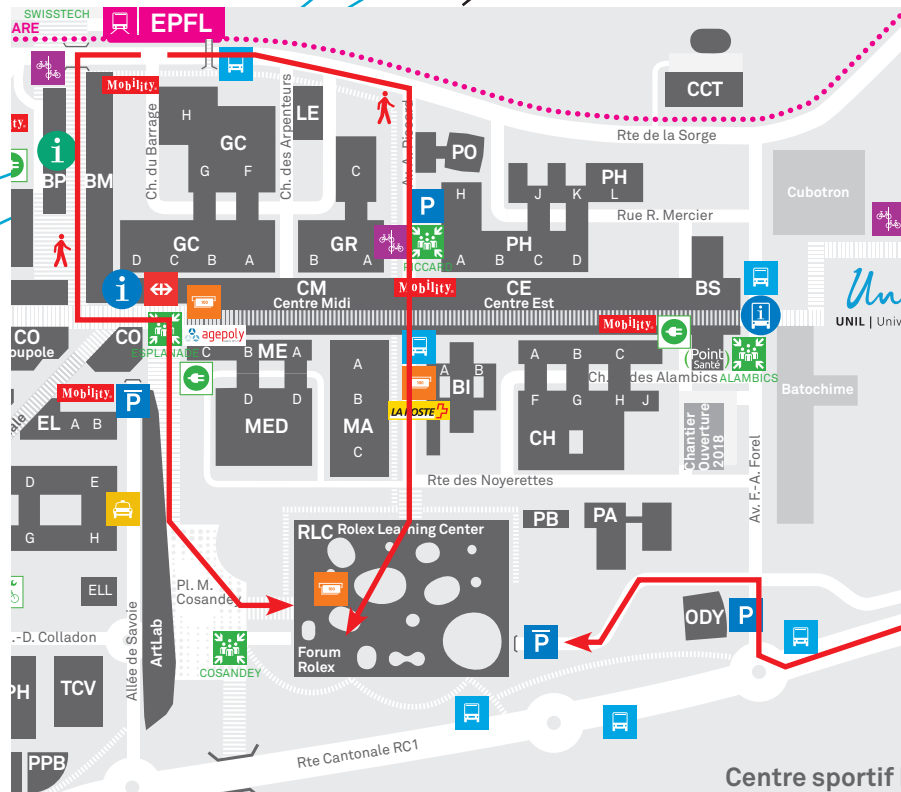


Anreiseplan

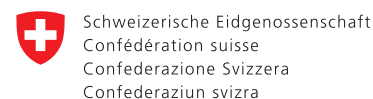


Infrastrukturtagung 2017 Strommarktdesign – die Herausforderungen

27. Oktober 2017 – 9h bis 13h

EPFL, Lausanne
Rolex Forum

Wir danken unseren Partnern für die Unterstützung:



Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

CHAIR MANAGEMENT OF
NETWORK INDUSTRIES **MIR**



Strommarktdesign – die Herausforderungen

Nach dem klaren Ja der Schweizer Stimmbevölkerung zum neuen Energiegesetz stehen Politik und Wirtschaft vor der Umsetzung dieses Entscheidens. Zentral wird dabei die künftige Ausgestaltung des Schweizer Strommarktes sein. Gleichzeitig geht es darum, eine weitere Etappe der Energiepolitik vorzubereiten, um die hohe Versorgungssicherheit auch langfristig zu wirtschaftlich tragbaren Bedingungen zu garantieren und die Koordination mit unseren Nachbarn und mit der EU weiter zu verbessern. Um diese Herausforderungen im derzeit schwierigen Preismarkt des Strommarktes zu bewältigen, stellt sich auch die Frage nach der Rolle der staatlichen Ebenen und staatlichen Vorgaben. Während der Bund nicht in der Energieproduktion tätig ist, sind viele Kantone und Gemeinden Miteigentümer von Energieunternehmen oder des Stromnetzes. Daraus ergeben sich mitunter unterschiedliche Interessen: Braucht es staatliche Eingriffe – oder sollen die Kräfte des Marktes frei wirken können?

Kann so die Versorgung sichergestellt werden oder braucht es eine «Schweiz-Quote»?

Dieser Thematik ist die sechste Infrastrukturtagung gewidmet, die das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation und Prof. Matthias Finger erneut zusammen mit der ETH Zürich, der EPFL Lausanne sowie mit der Universität St. Gallen organisieren. Auf dem Programm stehen Referate von Fachleuten aus Wissenschaft und Wirtschaft sowie eine Paneldiskussion. Daneben wird das BFE mögliche Handlungsfelder präsentieren.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsidentin Doris Leuthard.

Sie sind dazu herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme online unter <http://mir.epfl.ch/>
Anmeldeschluss ist der 13. Oktober 2017.

Bundespräsidentin Doris Leuthard

Prof. Dr. Matthias Finger



Programm

Zeit	Programm
09.00–09.05	Begrüssung Prof. Dr. Martin Vetterli, Präsident der EPFL
09.05–09.10	Einleitung Prof. Dr. Matthias Finger, Lehrstuhl Management of Network Industries, EPFL
09.10–09.25	Politische Einordnung Bundespräsidentin Doris Leuthard, Vorsteherin UVEK
09.25–10.00	Entwicklung in Europa Oliver Koch, Deputy Head of Unit in the Internal Energy Market Directorate, Directorate-General for Energy, European Commission
10.00–10.20	Erkenntnisse der Wissenschaft Prof. Dr. Martin Patel, Lehrstuhl Energieeffizienz, Universität Genf
10.20–10.40	Entwicklung aus Sicht des Bundesamts für Energie (BFE) Benoît Revaz, Direktor Bundesamt für Energie
10.40–11.00	Kaffeepause
11.00–11.20 11.20–12.00	Kurzreferate der Teilnehmer der Podiumsdiskussion Podiumsdiskussion Yves Zumwald, CEO Swissgrid Thomas Sieber, Verwaltungsratspräsident AXPO Holding AG Dr. Mario Cavigelli, Präsident Konferenz kantonale Energiedirektoren Michael Wider, Präsident Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen Renato Tami, Geschäftsführer Eidgenössische Elektrizitätskommission
12.00–12.30	Fragen aus dem Publikum Moderation: Prof. Dr. Matthias Finger
12.30–12.45	Bilanz Bundespräsidentin Doris Leuthard, Vorsteherin UVEK
12.45	Apéro riche